Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Mitte
Vorsitzender des BA 12
Herr Patric Wolf
Marienplatz 8
80331 München

Datum: 24.03.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Soziale Einrichtungen in Neufreimann mit dem Einzug der Bürgerinnen und Bürger bereitstellen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08439 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 12 – Schwabing Freimann vom 25.11.2025

Sehr geehrter Herr Wolf,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Der Bezirksausschuss 12 Schwabing – Freimann fordert mit o. g. Antrag die Landeshauptstadt München auf, soziale Einrichtungen mit dem Einzug der Bürgerinnen und Bürger in Neufreimann bereitzustellen, allerspätestens jedoch bis Ende 2026. Im Antrag wird dargelegt, dass die Bereitstellung aller sozialen Einrichtungen erheblich verzögert erfolgen wird:

Die frühzeitige Fertigstellung der Einrichtungen, möglichst mit dem Einzug der Neubürger*innen im Quartier, ist Ziel des Sozialreferates.
Diese Prämisse war auch Auftrag für dieses Quartier und ist weitestgehend gelungen.
Hiermit informiere ich Sie über den aktuellen Sachstand, der auf der Mitteilung des Kommunalreferates vom 19.08.2024 (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06669 „Gemeinschaft braucht Platz eine provisorische Mehrzweckhalle für Neufreimann“) basiert und sich seither weiterentwickelt hat:
Ihnen ist bekannt, dass es aus verschiedenen Gründen Verzögerungen gab, so dass nicht, wie ursprünglich vorgesehen, alle 5.500 Wohneinheiten im Jahre 2030 realisiert sein werden.
Bis Ende des Jahres 2030 werden bis zu 1/3 aller Wohneinheiten gemäß der aktuellen

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Orleansplatz 11
81677 München
Telefon: 233 – 48088

Planungsstände bezogen sein. Eine Gesamtfertigstellung auf Grundlage aktueller Prognosen wird ca. Mitte der 30er Jahre angestrebt.

Der **Nachbarschaftstreff** wird als Vorläuferprojekt zu einem früheren Zeitpunkt realisiert und im 1. Bauabschnitt, im MU 1 (12), an der postalischen Adresse Friederike-Nadig-Allee 63, bereits vsl. im 4. Quartal 2026 mit dem konzeptionellen Betrieb bezogen. Das Vorläuferprojekt dient zur Überbrückung bis zur Fertigstellung des eigentlichen Nachbarschaftstreffs, da er für die Vernetzung der Bewohner*innen unerlässlich ist.
Der Träger ist der Kinderschutz e. V., der seinen Standort in der Messestadt Riem aufgibt, in das Vorläuferprojekt verlegt und anschließend in der integrierten Einrichtung weiterführt (s. Beschluss des Sozialausschusses vom 16.10.2025, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17734).

Das **Familien- und Beratungszentrum** mit Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege ist im 1. Bauabschnitt, im WA 12, in der Friederike-Nadig-Allee 36 verortet und wird vsl. im 3. Quartal 2026 eröffnen. Der Träger ist die Gesellschaft für soziale Arbeit München gGmbH.

Das Sozialreferat hält fachlich am Bedarf für die Einrichtung der **Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)** fest. Das Kommunalreferat meldet den Projektauftrag erneut für den Eckdatenbeschluss an. Ab wann eine Realisierung möglich wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt – auch aufgrund der aktuellen Haushaltslage – noch nicht seriös beantwortet werden.

Vor dem Hintergrund der Haushaltssituation ist ein Vorläuferprojekt für eine OKJA nicht vertretbar. Direkt an der nördlichen Grenze des Neubaugebiets Neufreimann liegt der Kinder- und Jugendtreff LOK Freimann, der von jungen Neubewohner*innen des Quartiers genutzt werden kann.

Das **Alten- und Service-Zentrum (ASZ)** Freimann befindet sich bis zum Umzug vsl. im Jahr 2031 in der Edmund-Rumpler-Str. 1, etwa 1 km östlich des Zentrums des Neubaugebiets Neufreimann. Bis zu diesem Zeitpunkt steht es selbstverständlich auch Neubürger*innen aus Neufreimann zur Verfügung.

Das ASZ wird ebenso wie der Nachbarschaftstreff (NBT), das BildungsLokal (BiLok), das Stadtteilzentrum der Münchner Volkshochschule (MVHS) und die Stadtteilbibliothek der Münchner Stadtbibliothek (MSB) Bestandteil der integrierten Einrichtung im MU 1(7) am zentralen Stadtplatz sein.

Neben den benannten Maßnahmen arbeiten sowohl das Quartiermanagement der stattbau, als auch die Präventionskette Neufreimann daran, Nachbarschaften bzw. präventive Strukturen für ein soziales Netz aufzubauen.

Ich gehe davon aus, auf Ihre Fragen ausreichend eingegangen zu sein.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Der Antrag Nr. 20-26 / B 08439 des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirkes vom 25.11.2025 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an folgendes Gruppenpostfach wenden: sozialplanung.soz@muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

[LHM-Schutzbedarf: 2]